

xInstall

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> xInstall	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		March 1, 2023

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	xInstall	1
1.1	Hauptfenster	1
1.2	Die rechtliche Seite	1
1.3	Was FREEWARE ist (bzw. sein sollte...)	2
1.4	Wo xInstall gebraucht werden könnte.	2
1.5	Wie xInstall gestartet wird.	2
1.6	Arbeiten mit xInstall	3
1.7	Die Bootblöcke	3
1.8	Über xInstall	4
1.9	Wenn ein Fehler auftaucht...	5

Chapter 1

xInstall

1.1 Hauptfenster

xInstall v1.4

copyright © 1994 by Jens Tröger
Alle Rechte vorbehalten

Copyright

die rechtliche Seite

Wozu xInstall

wo xInstall einsetzen

Programmstart

Installation/Start

Benutzung

wie mit xInstall gearbeitet wird

Die Bootblöcke

die Bootblocke und ihr (Un)Sinn

Über

Grüße, Infos etc.

Fehlerreport

wenn ein Fehler auftaucht...

1.2 Die rechtliche Seite

xInstall, der Sourcecode und die Anleitung sind
FREEWARE

, das heißt, Sie

können xInstall beliebig kopieren, aber die Rechte bleiben bei Jens Tröger.

Der Autor übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Abstürze oder verlorene Daten. Die Nutzung ist IHR EIGENER WILLE und IHR EIGENES RISIKO. Sollten Sie Teile (vielleicht Bootblöcke) von xInstall's Sourcecode für sich selbst verwenden, so MÜSSEN Sie in der Anleitung Ihres Programms oder im Code selbst darauf hinweisen, daß diese Teile copyright © by Jens Tröger sind. Bitte kopieren Sie das gesamte xInstall-Verzeichnis, nicht nur das Programm oder den Sourcecode oder die Anleitung. Lassen Sie alles beisammen, so wissen auch andere, wie xInstall installiert/genutzt wird, ohne viel Ärger zu haben.

1.3 Was FREEWARE ist (bzw. sein sollte...)

Freeware bedeutet, daß Sie das Programm beliebig weiterkopieren können, aber die Rechte beim Autor verbleiben. Die Software darf also NICHT verändert werden ! Freeware ist wie PD (Public Domain). PD ist billige Software, Sie sollten lediglich die Disk selbst zahlen, aber nicht deren Inhalt.

1.4 Wo xInstall gebraucht werden könnte.

xInstall ist ein erweiterter Install-Befehl mit GUI.
(GUI: Graphic User Interface)

ODER: Sie können

Bootblöcke
auf Diskette installieren, ohne viel im CLI
eingeben zu müssen (wie beim guten alten Install). Sie können 5 interne
Bootblöcke nutzen oder Bootblöcke, die als Datei gespeichert sind, laden.
Lesen Sie

Benutzung
für mehr Informationen !

Sie sehen, ganz einfach...

1.5 Wie xInstall gestartet wird.

Benutzen Sie das Installer-Script, um xInstall zu kopieren (...so ←
haben Sie
viel weniger Arbeit).

Sie können xInstall von der Workbench starten (Doppel-Klick auf das Icon)
oder "<PFAD>xInstall" im CLI/Shell eingeben.

xInstall benötigt lediglich eine externe Datei: die
reqtools.library
v38 im

logischen LIBS: -Verzeichnis.

Außerdem wird KickStart v37 (OS2.1) oder besser verlangt.

Um xInstall "einzudeutschen", wird die locale.library in LIBS: und der
deutsche Catalog gebraucht. Sollten Sie aber keinen Platz mehr haben, um
beide Dateien zu installieren, macht's nix, xInstall läuft trotzdem (aber in

englisch).

Uuuups, das war`s auch schon...

1.6 Arbeiten mit xInstall

Die Benutzung ist sehr einfach:

Es gibt 4 Knöpfe im unteren Teil des Fensters. Wahrscheinlich sind einige unwählbar, das heißt aber nur, daß das entsprechende Laufwerk beim Start nicht ansprechbar war. Nennen wir sie Laufwerks-Knöpfe.

Drücken Sie das CycleGadget "Bootblock" um den gewünschten
Bootblock
auszu-
wählen !

Hinweis: um den Fließtext im für den Fließtext-Bootblock einzugeben, müssen Sie zuerst einen Laufwerks-Knopf klicken. Dann erscheint ein Requester, in dem Sie den Text eingeben können.

Um das FileSystem einzustellen, drücken Sie das Cycle-Gadget "FileSys".

Etwas besonderes ist die Einstellung [Puffer] auf dem Cycle-Gadget "Bootblock": Sie haben nämlich nun die Möglichkeit mit dem internen Speicher von xInstall zu arbeiten. Jetzt sind auch die beiden Buttons "Read" ("Lesen") und "Load" ("Laden") anwählbar. Mit "Read" können sie den Bootblock der im Laufwerk df0 befindlichen Diskette lesen und weitercopieren. Mit "Load" wird ein als Datei vorliegender Bootblock geladen, getestet (ist das auch ein Bootblock oder nicht ?!) und kann so weiterverarbeitet werden.

HINWEIS: Bitte auf das Copyright einiger Bootblöcke achten !

Mittels dem Gadget "Show" ("Zeige") können Sie sich den Bootblock als ASCII anzeigen lassen, bevor er installiert werden soll. Ist manchmal doch ganz nützlich. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit, die Installation noch abzubrechen.

Die Bedeutung des Knopfes
Über
sollte klar sein, oder ?!

Um xInstall zu verlassen, drücken Sie entweder das Close-Gadget oder drücken Sie die Taste "q".

1.7 Die Bootblöcke

Es gibt 5 Bootblöcke, die von xInstall zur Verfügung gestellt werden: ↔

Leer (Empty)

...Nur die DOS-ID, das FileSystem-Byte und das Rootblock-Langwort, ansonsten nur 0-Bytes.

Standard (Standard)

Der einfachste aller Bootblöcke, die ausgeführt werden. Der Original-Bootblock von Commodore.

Botschaft (Message)

Beim Booten erscheint diese Nachricht: "No virus on bootblock".

Fließtext (Scroller)

Hier wird ein beliebiger Text beim Booten gescrollt. Immer wieder, bis die linke Maustaste gedrückt wird.

SysTest (MemCheck)

Es werden alle System-Vektoren beim Start getestet. Ist einer NICHT Null (was auf einen Virus verweisen KÖNNTE), erscheint ein Alert und zeugt alle Vektoren an. Verläßt man den Alert mit der linken Maustaste, wird normal weitergemacht, ein Druck auf die rechte Maustaste führt einen Reset durch, bei dem alles im System gelöscht wird. Ist aber alles OK, sollte der Bildschirm grün werden (hoffe ich...)

[Puffer] ([Puffer])

Näheres hierzu lesen Sie bitte in
Benutzung
nach !

1.8 Über xInstall

```
xInstall ist  
Freeware  
.
```

reqtools.library ist copyright © by Nico François.

xInstall ist ein Tool, mit dem mehr als ein
Bootblock
installiert werden

kann. xInstall nutzt die locale.library und läuft von der Workbench und vom CLI/Shell.

Die Oberfläche wurde mit GadToolsBox (copyright © by Jaba Development). Um aber den Code kürzer und schneller zu machen, habe ich einige, manchmal doch umfassende Änderungen am GTB-Sourcecode vorgenommen.

Ich möchte folgenden Personen für ihre Hilfe danken:

"PackMAN" Falk Zühlsdorff (sehen uns im internet...)
Jan van den Baard (danke für die viele Hilfe)
Holger Gzella (nun weiß ich, wie "Hardware-Scrolling" geht)
Oliver Reiff (jetzt geht`s)

Sollten Sie Fehler finden, Vorschläge und/oder kleine Geschenke haben, schreiben Sie an:

```
Jens Tröger  
Jahnstraße 5  
08209 Auerbach/V.
```

GERMANY

...tschüß

Jens

"They don't know, no they can't see our hearts close to the sun"
"Savage" by Helloween

"Music is for you and me, not the fucking industry"
"Business" by Biohazard

1.9 Wenn ein Fehler auftaucht...

Wenn etwas unerklärbares passiert, drucken Sie bitte diese Seite, ←
füllen sie
aus und schicken sie an mich (Adresse steht bei
Über
) . Ich will versuchen,
den Fehler zu beseitigen und wenn alles klappt, finden Sie schnell die neue
Version in der PD.

Das Fehlerreport-Formular wurde von Dave Haynie's DiskSalv2 übernommen.
Danke Dave.

===== HIER SCHNEIDEN =====

Ihr Computer:

A500 A1000 A2500 A1200 CDTV/CD32
 A600 A2000 A3000 A4000 Andere

KS Version_____ RAM_____ \$^1\$andere HW_____

WB Version_____ \$^2\$HD_____ HD Controller_____

Bitte das Problem so gut wie möglich beschreiben:

File System Version/Typ_____

ScreenMode_____ Font_____

Shell/CLI Workbench Locale_____

Problem: komlett stehengeblieben
 GURU/Crash
 kann Fehler nicht fixieren

Wie tauchte der Fehler auf_____

Bemerkung_____

Ihre Adresse_____

^1\$ - Hardware
^2\$ - Festplatte

===== HIER SCHNEIDEN =====

Bitte bedenken Sie: Ich kann keinen Fehler beseitigen, den ich nicht kenne.

Danke für Ihre Hilfe,
Jens